

Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

I. Kammer.

N^o 54.

Dresden, den 3. Juli

1864.

Vierundfünfzigste öffentliche Sitzung der Ersten Kammer am 27. Juni 1864.

Inhalt:

Registrandenvortrag von Nr. 428 bis 443. — Urlaubsgesuche und Entschuldigung. — Directorialvortrag, den in der Zweiten Kammer vom Abgeordneten Bering gestellten Antrag, das schnellere Erscheinen der Landtagsmittheilungen zc. betreffend und Beschluß, den Gegenstand an die erste Deputation unter Zuziehung der zweiten Deputation zur Berichterstattung zu verweisen. — Vortrag und Genehmigung der ständischen Schrift auf das königl. Decret vom 17. December 1863, einige außerordentliche Bedürfnisse für Zwecke der allgemeinen Straf- und Versorgungsanstalten betr. — Erklärung des Abg. Wittner, die angeblich in der Zweiten Kammer gefallene Aeußerung, die Rechtsbeständigkeit unserer Ständeversammlung betreffend. — Antrag des Kammerherrn von Zehmen, die Erste Kammer wolle in Gemeinschaft mit der Zweiten Kammer an die Staatsregierung die Aufforderung richten, bei dem deutschen Bunde dahin zu wirken, daß sich der gesammte Bund an der Fortsetzung des Krieges gegen Dänemark betheiligen möge und Beschluß, denselben an die dritte Deputation zur Berichterstattung abzugeben. — Antrag Sr. königl. Hoheit des Kronprinzen auf Verstärkung der zweiten Deputation um ein Mitglied und dessen einstimmige Genehmigung. — Berathung des Berichts der dritten Deputation, den Antrag des Vicepräsidenten Dehmichen auf Zurückziehung der Generalverordnung vom 10. December 1861, die Erhebung der bei Besitzveränderungen von Grundstücken zu den Kirchen-, Schul- und Armenkassen zu entrichtenden Abgaben betreffend und einstimmige Annahme des Deputationsantrages. — Berathung des Berichts der vierten Deputation, die Beschwerde und Petition des Rittergutsbesizers von Burchardi auf Hermsdorf bei Königstein, die Beseitigung von Uebergriffen von Verwaltungsbehörden und die Trennung der Rechtspflege von der Verwaltung betreffend und Beschluß, deren ersten Theil der Staatsregierung zur Berücksichtigung zu empfehlen und den zweiten zur Erwägung. — Tagesordnung für die nächste Sitzung.

Die Sitzung beginnt Mittags 12 Uhr 14 Minuten in Gegenwart des Herrn königl. Commissars Geh. Justizrath Gebert und 26 Kammermitgliedern.

Präsident von Friesen: Ich bitte Platz zu nehmen. Ein Protokoll ist nicht zu verlesen, es kann daher der Registrandenvortrag beginnen.

(Nr. 428.) Protokoll extract der Zweiten Kammer vom 21. Juni 1864, den Directorialvortrag enthaltend über den Antrag des Herrn Abg. Bering, das beschleunigtere Erscheinen der Landtags-Mittheilungen betreffend.

Präsident von Friesen: Ueber diesen Gegenstand wird nach Vorlesung der Registrande noch ein besonderer Vortrag gehalten werden.

(Nr. 429.) Protokoll extract der Zweiten Kammer vom 17. Juni 1864, die fortgesetzte Berathung des Berichts über das Budget der Staatseinkünfte betreffend.

(Nr. 430.) Dergleichen Extract vom 20. Juni 1864, die weitere Berathung über das Budget der Staatseinkünfte betreffend.

Präsident von Friesen: Diese Protokoll extracte sind bereits an die zweite Deputation abgegeben worden.

(Nr. 431.) Dergleichen Extract vom 21. Juni 1864, enthaltend die Berathung des schriftlichen Berichts über eine in der schleswig-holsteinischen Angelegenheit abzugebende Erklärung.

Präsident von Friesen: Hierauf ist bereits in beiden Kammern Beschluß gefaßt und eine Schrift abgefaßt, auch ist dieselbe bereits übergeben worden. Daher ist dieser Gegenstand erledigt.

(Nr. 432.) Dergleichen Extract vom 21. Juni 1864, die fortgesetzte Berathung über das Budget der Staatseinkünfte betreffend.

Präsident von Friesen: Ist an die zweite Deputation gelangt.

(Nr. 433.) Dergleichen Extract vom 22. Juni 1864, die Schlußberathung über den vorgedachten Gegenstand betreffend.

(Nr. 434.) Dergleichen Extract von demselben Tage, den Vortrag der ständischen Schrift über die neueren Anträge, bezüglich der schleswig-holsteinischen Angelegenheit betreffend.